

### **„Vertrauensverlust“ beim Bildschirmtext-Dienst**

schu. FRANKFURT, 21. November. Die Deutsche Bundespost hat zugegeben, daß ein Fehler im Computerprogramm ihres Bildschirmtext-Dienstes dazu geführt habe, daß zu Lasten der Stadtparkasse Hamburg unbemerkt innerhalb von Stunden 135 000 Mark umgeleitet und als Guthaben auf einem anderen Konto ausgewiesen wurden. Genauso schnell sei dieser Fehler behoben und der Dienst wie gewohnt benutzbar gewesen. Die „schlimmste“ Folge sei das „gestörte Vertrauensverhältnis“, sagte am Bußtag der Projektleiter im Ministerium, Danke. (Siehe Seite 12 und Wirtschaft.)